



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäuml, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 19/7657, 19/8760

Beschleunigung der Investitionen für den Ganztagsausbau in der Grundschule

Der Landtag stellt fest, dass

- das Investitionsprogramm zum Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter im Jahr 2021 beschlossen wurde,
- die bayerische Richtlinie seit 7. September 2023 in Kraft ist.

Vor dem Hintergrund, dass laut Staatsregierung bis zum Stichtag 25. Juni 2025 erst 1,28 Prozent der Mittel abgerufen wurden und die Mittelbindung bei 21,32 Prozent lag, wird die Staatsregierung aufgefordert, schriftlich und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich zu berichten,

- worin aus ihrer Sicht die Ursachen für den geringen Mittelabruf bestehen,
- was die Staatsregierung unternimmt, um die Kommunen bei der Umsetzung von Bauprojekten und der Anschaffung von Ausstattungen zu unterstützen,
- ob geplant ist, die Umsetzungsrichtlinie vom 7. September 2023 anzupassen,
- welche Unsicherheiten bei der Rechtsanspruchserfüllung bestehen und wie diese beseitigt werden können,
- welche zusätzliche Fachexpertise kleineren Kommunen zur Verfügung gestellt werden kann,
- ob die Kommunen aufgefordert werden, der Staatsregierung Konzepte für den Ganztagsausbau vorzulegen,
- wie die Staatsregierung dazu steht, die Bagatellgrenze von 50 000 herabzusetzen,
- ob es die Staatsregierung in Betracht zieht, die Finanzierungsmodalitäten anzupassen, z. B. den 10-prozentigen Eigenanteil zu streichen.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident